

**Dritte Tagung Deutsche Polenforschung
Wissen, Verstehen, Übersetzen: Nachbarn im Dialog**

Gießen, 20. bis 22. März 2014

Programm (Stand: 21. Januar 2014)

Donnerstag, 20. März 2014

15.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros
Altes Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität, Ludwigstraße 23

17.30 Uhr **Tagungseröffnung**
Aula

Begrüßung
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der JLU

Grußworte
Volker Bouffier, Ministerpräsident des Landes Hessen (angefragt)
Dr. Jerzy Margański, Botschafter der Republik Polen
Dietlind Grabe-Boltz, Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen
Prof. Dr. Rita Süßmuth, Präsidentin des Deutschen Polen-Instituts

Einführung in die Tagung
Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, Prof. Dr. Monika Wingender
(Gießen)

Festvortrag
Jurij Andruchowytsh: Die Polen. Aus der Perspektive eines
Angenäherten

Einführung: Prof. Dr. Peter Haslinger, Direktor des Herder-Instituts

Anschließend **Empfang**

gegen 21.00 Uhr **Polnisch-lateinisches Theater**
Anna Maciejewska: Circe
Theatergruppe „Sfinga“ der Adam-Mickiewicz-Universität Posen
Aula

Freitag, 21. März 2014

8.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros

9.00-10.30 Uhr **Projektvorstellungen** (Plenum)
Aula
Zeit für 30 Projektvorstellungen à 2,5 Minuten

Wissenschaft und Wissenschaftsgeschichte

- Maisch, Christoph (Frankfurt/Oder): Polens kritische Theoretiker: Adorno und Ludwik Fleck. Überschneidungen in der Ästhetik der Wissenschaft
- Heinecke, Steffi (Wuppertal): Das polnische Wissenschaftssystem im Postsozialismus: Stillstand und (institutioneller) Wandel
- Waibel, Isabella (München/Posen): Akademische Mobilität am Beispiel von deutsch-polnischen Master- und Promotionsprogrammen: Befragungen und Symposium mit Studierenden und Studiengangexperten
- Łopatka, Tomasz (Marburg): Möglichkeiten des elektronischen Publizierens im Rahmen des Fachrepositoriums zur Geschichte des östlichen Europa „OstDok“

Kultur und Literatur

- Ackermann, Ines (Warschau): Grenzen von Sprache. Sprachliche und kulturelle Selbstbeschreibungen als Pole/Polin in Belarus und Litauen
- May-Chu, Karolina (Madison, WI): From Literature about the Border to Border Poetics. German-Polish Literary Encounters after 1989
- Vatter, Theresa (Passau): Homosexualität und Spiel in der polnischen Literatur
- Neca, Lukasz (Mainz): Sakrale Semantik in der polnischen Gulag-Literatur

Geschichte

- Metan, Saskia (Dresden): Zur Rezeption, Edition und Übersetzung des Tractatus de duabus Sarmatiis
- Bezold von, Andreas (Hagen): Die parlamentarische Vertretung der dänischen und der polnischen Minderheit im Deutschen Kaiserreich 1871-1918 im Deutschen Reichstag – Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Kooperationen
- Fryszacka, Clara Magdalena (Siegen): Polnische Geschichte schreiben? Geschichtskultur(en) zwischen drei Imperien am Ende des ‚langen‘ 19. Jahrhunderts
- Schimsheimer, Christof (Mainz): Die ehemaligen polnischen Ostgebiete in den nationalen Diskursen der Litauer, Polen, Ukrainer und Weißrussen im 19. und 20. Jahrhundert
- Klann, Andree (Siegen): Vertrauen und Misstrauen zwischen Deutschen und Polen in der Zweiten Polnischen Republik

Zeitgeschichte

- Schmidt, Annalena (Gießen/Marburg): (Selbst-)Hilfe in Zeiten der Hilflosigkeit? Die „Jüdische Soziale Selbsthilfe“ und die „Jüdische Unterstützungsstelle“ im Generalgouvernement 1939-1945
- Grygier, Jonas (Frankfurt/Oder): Die Umsetzung von (neuer) Ordnung – Die soziale Praxis lokaler Verwaltung unter Bedingungen sozialistischer Staatlichkeit in der Volksrepublik Polen am Beispiel der Wojewodschaft Breslau (1953-1973)
- Plate, Silke (Bremen): Die „Untergrundpost“ der polnischen Oppositionsbewegung der 1980er Jahre
- Jaskulowski, Tytus (Dresden): Von einer Freundschaft, die es nicht gab. Das Ministerium für Staatssicherheit der DDR und das polnische Innenministerium 1974-1990
- Straube, Sophie (München): Polen und die US-amerikanische Polonia seit 1989: Diskurse über „Nation“ und „Diaspora“

Erinnerungskulturen

- Röttger, Julia (Mainz): Das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz als UNESCO Weltkulturerbe
- Ipgrave, Francis (Gießen): Locating Europe within Polish and German narratives of the Second World War: A comparative study of the media discourse on World War II within a contested European arena, 2004-2009.
- Hinrichsen, Kerstin (Siegen): Kulturelle Aneignung in der Ziemia Lubuska (1945-1975)
- Kretschmann, Vasco (Berlin): Musealisierung der Breslauer Stadtgeschichte im 20. Jahrhundert
- Lange, Ulrike (München): Der Wandel der Erinnerungskultur in Łódź nach 1945

Politik

- Zaganczyk-Neufeld, Agnieszka (Bochum): Der Begriff des Politischen in Polen 1976-1997
- Bader, Katarina (München): Medialisierung der Parteien, Politisierung der Medien. Interdependenzen zwischen Medien und Politik im postsozialistischen Polen
- Becht, Lukas (München): Politische Zeithorizonte und demokratisches Regieren in der 3. Polnischen Republik
- Zapart, Tomasz (München): Politisierung von Religion in Polen nach 1989. Aktivierung der Staat-Kirche-Cleavage ohne christdemokratische Parteien?
- Traupe Dorothea (Breslau): Identität und Bedrohung. Eine diskursanalytische Untersuchung polnischer Außenpolitik nach 2001

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

Sektion 1

Nachhaltigkeit und Naturschutz. Umweltbezogene Kooperation in Ostmitteleuropa

Leitung: Thomas Bohn (Gießen)

Aula

- 1) Bohn, Thomas (Gießen): Zusammenarbeiten in der Peripherie? Der Nationalpark von Białowieża als polnisch-sowjetisches Projekt 1932-1991
- 2) Krzoska, Markus (Gießen): Machbarkeitsphantasien im Naturschutz. Deutsche und polnische Bemühungen zur Rettung und Rückzüchtung von Wisent, Ur und Wildpferd in der Zwischenkriegszeit
- 3) Kühne, Olaf (Saarbrücken): Nachhaltige Raumentwicklung in Polen? Aspekte des Übergangs der sozialistischen Moderne zu Postmoderne
- 4) Obertreis, Julia (Erlangen): Kommentar
- 5) Sahanovič, Henadz´ (Minsk): Moderation

Sektion 2

Evaluating 1989 Critically: An Interdisciplinary Panel

Leitung: Mark Keck-Szajbel

Biologischer Hörsaal

- 1) Keck Szajbel, Mark (Frankfurt/O.): Home on the Grain: the Strange Death of Polish GMOs
- 2) Lowitzsch, Jens (Frankfurt/O.): Social Privatization: On the Search of a New Third Way
- 3) Kraft, Claudia (Siegen): On the Possibility of Historicizing 1989
- 4) Krapfl, James (McGill): From Socialist Media to Social Media: Comparing Languages of Revolution, 1989-2013
- 5) Jajeśniak-Quast, Dagmara (Frankfurt/O.): Moderation
- 6) Stykow, Petra (München): Kommentar

Sektion 3

Wilna im 19. Jahrhundert als Ort von Kulturtransfer

Leitung: Mirja Lecke (Bochum)

Margarete-Bieber-Saal

- 1) Bednarczuk, Monika (Bochum): Studenten und Absolventen der Universität Wilna im Russischen Imperium in der ersten Hälfte des 19. Jhs. (Anpassungsstrategien, Karrieren, Auswirkung)
- 2) Weeks, Theodor (Carbondale, Ill.): Competing Histories: Vilnius/Wilno in Lithuanian and Polish historical writing in the 19th century
- 3) Lecke, Mirja (Bochum): Pan Podstolis Reise über Wilna nach Russland. Faddej Bulgarin und der Sittenroman
- 4) Lawaty, Andreas (Lüneburg): Kommentar zu den Beiträgen

Sektion 4

Modi der Kommunikation in Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen

Leitung: Jan Kusber (Mainz)

Senatssaal

- 1) Borchers, Sebastian (Berlin): Zeitgenössische polnische Musik im Wechselspiel mit dem bundesdeutschen Musikleben der 1960er und 1970er Jahre
- 2) Gawlitta, Severin (Essen): „Aus dem Geist des Konzils! Aus der Sorge der Nachbarn!“ Die Polenarbeit der katholischen Bischöfe Deutschlands 1965-1972
- 3) Bicknell, Lisa (Mainz): Schwer zu vermitteln. Die Haltung Helmut Schmidts und Willy Brandts zu KOR und Solidarność
- 4) Ritter, Rüdiger (Bremen): Solidarität mit Vorbehalten. Das Bremer Koordinationsbüro der Solidarność

13.15-14.45 Uhr Mittagspause

14.45-15.20 Uhr **»Zwischenzeiten I«**
5 parallele Veranstaltungen

Projektvorstellung

Biologischer Hörsaal

Plattform „Pol-int.org“

Zentrum für Interdisziplinäre Polenforschung, Frankfurt/Oder

Projektvorstellungen

Senatssaal

Zentrum für Historische Forschungen PAN:

- Deutsch-Polnische Erinnerungsorte
- Modi Memorandi

Kurzdiskussion

Margarete-Bieber-Saal

Politikwissenschaft und Polenforschung. Aktuelle Tendenzen

Andrea Gawrich (Gießen), N.N.

Präsentation

Aula

Das Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Halle/Jena)

Perspektiven in Forschung und Lehre

Yvonne Kleinmann (Halle)

Achim Rabus (Jena)

Buchvorstellung

Gustav-Krüger-Saal

Reinhold Vetter: Biographie Bronisław Geremek

Sektion 5

Der Erste Weltkrieg und Polen

Leitung: Peter Haslinger (Marburg/Gießen)

Aula

- 1) Pieniasek, Wojciech (Gießen): Urbane Gewalt in Oberschlesien: Kriminelle Gruppen während der Abstimmungszeit (1918-1921)
- 2) Reder, Eva (Wien): Praktiken der Gewalt: Das polnische Militär und die Pogrome während des polnisch-sowjetischen Krieges (1919-1920)
- 3) Braun, Brigitte (Trier): Polnische Freiheitskämpfe im deutschen Film - Propagandistische Verständigungsversuche im Ersten Weltkrieg
- 4) Spät, Robert (Freiburg/Br.): Deutsche und Polen zwischen Verständigung und Konfrontation. Die Proklamation des Königreichs Polen am 5. November 1916 als Zäsur in der öffentlichen Debatte über die „polnische Frage“
- 5) Haslinger, Peter: Kommentar

Sektion 6

Polnisch-Jüdischer Wissenstransfer in der Neuzeit

Leitung: François Guesnet (London), Katrin Steffen (Lüneburg)

Margarete-Bieber-Saal

- 1) Guesnet, François (London): Die Plica Polonica zwischen 1600 und 1900: Bilder-, Wissens- und Begriffstransfer um eine erfundene Krankheit
- 2) Steffen, Katrin (Lüneburg): Die Konstruktion von Differenz: Anthropologische und medizinische Vorstellungen über die Juden in Polen im 19. und 20. Jahrhundert
- 3) Warneck, Dorothea (Jena): Samuel Dickstein, Majer Bałaban und Maximilian Goldstein als Kuratoren. Zu den Anfängen einer Museologie des Jüdischen in Polen
- 4) Stach, Stephan (Leipzig): Experten in eigener Sache – Jüdische Wissenschaftler in der Politikberatung in Piłsudskis Polen
- 5) Kleinmann, Yvonne (Leipzig): Kommentar

Sektion 7

Literaturwissenschaftliche Sektion

Leitung: Alfred Gall (Mainz)

Biologischer Hörsaal

- 1) Pörzgen, Yvonne (Bremen): Im Zweifel entscheidet die Münze: Stanisław Lem und die Willensfreiheit
- 2) Róžańska, Katarzyna (Hamburg): Gedächtnis der Orte - polnische Auseinandersetzungen mit der jüdischen Geschichte in der neueren Prosa (Stacja Mokotów von Beata Chomątkowska, Fabryka muchotapek von Andrzej Barth und Festung Warschau von Elżbieta Janicka)
- 3) Heinzmann, Uwe (Mainz): Gustaw Herling-Grudziński im literarischen Dialog mit Italien
- 4) Schuster, Karlheinz (Mainz): Das Einverständnis der Orientierungslosen

Sektion 8

Politische Mobilisierung und gesellschaftliche Rahmung

Leitung: Jörn Ahrens (Gießen)

Senatssaal

- 1) Alber, Ina (Marburg/Göttingen): Erinnerungs- und Erzählmuster oppositioneller Kategorien in der heutigen polnischen Gesellschaft
- 2) Bonn, Lisa (Göttingen): Ethnonationale Deutungsmuster in der polnischen Politik aus aktueller und historischer Perspektive
- 3) Dietz, Hella (Göttingen): Die „neuen Aufbegehrenden“ vor und nach 1989. Zur Entstehung des KOR und zur Bedeutung eines neuen Milieus der Aufbegehrenden für die polnische Politik
- 4) Andreas Langenohl (Gießen): Kommentar

18.00-18.35 Uhr

»Zwischenzeiten II & III«

5 parallele Veranstaltungen

Doppel-Zwischenzeit II & III, 18.00-19.15 Uhr

Aula

Vorstellung polenbezogener Studiengänge

Doppel-Zwischenzeit II & III, 18.00-19.15 Uhr

Senatssaal

Round-Table-Talk des Europäischen Netzwerks Erinnerung und Solidarität
Kontinuität und Wandel. Beziehungen und Wahrnehmungen zwischen den beiden
deutschen Staaten und ostmitteleuropäischen Ländern 1970-1989

Teilnehmer:

Kochanowski, Jerzy (Warschau)

Olschowsky, Burkhard (Warschau)

Pick, Dominik (Warschau)

Schmidt-Schweizer, Andreas (Budapest)

Zimmermann, Volker (München)

Doppel-Zwischenzeit II & III, 18.00-19.15

Margarete-Bieber-Saal

Soziologie des Nachbarn: Gießen/Lodz

Motowidło, Jagoda (Gießen): Medialer Alltag polnischer Transmigrant_innen.

Eine empirische Fallstudie aus Frankfurt am Main

Czyżewski, Marek (Lodz): Öffentliche Debatten über den Rechtsextremismus und
die Frage nach der Vermittlungsarbeit

Moderation: Langenohl, Andreas (Gießen)

Zwischenzeit II, 18.00-18.35 Uhr

Biologischer Hörsaal

Buchvorstellung

Deutsch-Polnische Geschichte, Band 2

Deutsches Polen-Institut, Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Zwischenzeit II, 18.00-18.35 Uhr

Gustav-Krüger-Saal

Projektvorstellung

Interkulturelle Kompetenz in der deutsch-polnischen Zusammenarbeit an Hochschulen
und in der Wirtschaft

Schmid, Stefan; Bauer, Aleksandra (München)

Zwischenzeit III, 18.40-19.15 Uhr

Biologischer Hörsaal

Projektvorstellung

Das Verhältnis zur Nachbarsprache im polnisch-sächsischen Grenzgebiet

Prunitsch, Christian (Dresden); Hermsdorf-Drobny, Sylvia (Dresden)

19.15-20.30 Uhr

Pause

20.30 Uhr

„Club der Polnischen Versager“

Aula

Samstag, 22. März 2014

8.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros

9.00-11.15 Uhr **Sektionen 9-12**

Sektion 9

Normalitäten (Über-)setzen

Leitung: Kolja Lichy (Gießen)

Aula

- 1) Lichy, Kolja (Gießen): Einführung
- 2) Heyde, Jürgen (Halle/Jena):
Das Problem der Normalität in den polnisch-jüdischen Beziehungen
- 3) Garsztecki, Stefan (Chemnitz):
Normalität in den deutsch-polnischen Beziehungen nach 1945 (Arbeitstitel)
- 4) Marszałek, Magdalena (Potsdam):
„Normale“ Erinnerungskulturen: Reenactment-Konjunkturen in Polen und Deutschland (Arbeitstitel)
- 5) Lichy, Kolja: (Gießen): Der verzweifelte Stolz der Besonderen? „Normalität“ in polnischen und deutschen Entwürfen von Nationalgeschichte (19./20. Jh.)
- 6) Bömelburg, Hans-Jürgen (Gießen): Kommentar

Sektion 10

Polnische Gewerkschaften in der EU

Leitung: Christin Landgraf (Bremen)

Margarete-Bieber-Saal

- 1) Krzywdzinski, Martin (Berlin): Polnische Gewerkschaften zwischen Stagnation und Wandel
- 2) Trappmann, Vera (Magdeburg): Postkommunistische Schwächen durch externen Druck überwinden?
- 3) Lis, Aleksandra (Posen): The Europeanization of Polish trade unions. Results of an empirical study
- 4) Landgraf, Christin (Bremen): "Die Repräsentation polnischer Gewerkschaften auf der EU Ebene in vergleichender Perspektive"
- 5) Hürtgen, Stefanie (Frankfurt/M.): Kommentar

Sektion 11

Polnisch als Herkunftssprache

Leitung: Agnieszka Pustota (Freiburg/Br.)

Senatssaal

- 1) Pustota, Agnieszka (Freiburg/Br.): Die Sprachverwendung von Zahlwörtern im Polnischen bei Herkunftssprechern des Polnischen in Deutschland
- 2) Müller, Anna Marta (Freiburg/Br.): Zwischen Erosion und unvollständigem Spracherwerb. Defizite in der Morphosyntax des Polnischen als Herkunftssprache unter besonderer Berücksichtigung des Adjektivs
- 3) Błaszcyk, Izabela (Regensburg): Polnisch im Sprachkontakt. Beschreibung und empirische Analyse zu Entlehnungshierarchien und Spracherosion im Bezug auf die Kategorie Modus
- 4) Hadam, Johanna (Bochum): Die Sprachverwendung und Sprachwahrnehmung polnisch-deutscher Jugendlicher der zweiten Generation
- 5) Daiber, Thomas (Gießen): Kommentar

Sektion 12

Wissenschaft als Übersetzung?

Translation und Wandel polnischsprachiger Wissenschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Leitung: Jan Surman (Wien/Warschau), Katharina Kreuder-Sonnen (Bonn/Gießen)

Biologischer Hörsaal

- 1) Górny, Justyna (Warschau): „Die zugenagelten Fenster auf Europa entriegeln“ – Ostap Ortwin übersetzt Otto Weiningers Geschlecht und Charakter."
- 2) Górny, Maciej (Warschau): Der „Deutsche Weg“ der polnischen Wissenschaften vom Menschen
- 3) Kreuder-Sonnen, Katharina (Bonn/Gießen): Labormedizin in Warschau in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – ein Übersetzungsprodukt
- 4) Surman, Jan (Wien/Warschau): Polnischer Traum. Polnische nationale Philosophie und/als kulturelle Übersetzung

11.15-11.45 Uhr Kaffeepause

Sektion 13

Polnisch-osmanische Nachbarschaft

Leitung: Stefan Rohdewald (Gießen), Dirk Uffermann (Passau)

Senatssaal

- 1) Rohdewald, Stefan (Gießen): „Die Polen sind unsere ältesten Freunde“ und sächsisches Porzellan „à la Turque“ als polnisches Gastgeschenk: Polnisch-osmanischer Allianzpoker um 1790
- 2) Uffermann, Dirk (Passau): Reale Nachbarn und imaginierte Identität. Osmanische ‚Sarmatica‘ im aufklärerischen Polen
- 3) Kirschbaum, Heinrich (Berlin): Entführung aus dem Serail oder Salon-Orientalismen eines Provinz-Dandys
- 4) Blaszczyk, Arkadiusz (Gießen): Franciszek Henryk Dusiński und Mustafa Celaleddin Paşa. Zwei polnische Exilanten und ihr Beitrag zum „Turanismus“
- 5) Sarıkaya, Yaşar (Gießen): Kommentar

Sektion 14

Erinnerungskulturelle Sektion

Leitung: Robert Traba (Berlin)

Margarete-Bieber-Saal

- 1) Mann, Katharina (Köln): Polonia - eine Nationalallegorie als Erinnerungsort in der Polnischen Malerei des 19. Jahrhunderts
- 2) Woniak, Katarzyna (Berlin): Verspätetes Verständnis. Deutsche Kommunen und ihre Erinnerungen an die ehemaligen Zwangsarbeiter
- 3) Heinemann, Monika (München): Nationale Minderheiten in musealen Geschichtsbildern der Republik Polen, 1980–2010
- 4) Chu, Winson (Milwaukee, WI): „Das wiederhergestellte Gedächtnis“: Deutsch-polnische Erinnerungspolitik in Łódź nach 1989

Sektion 15

Übersetzung/Translation

Leitung: Bożena Chołuj (Frankfurt/Oder)

Biologischer Hörsaal

- 1) Düring, Michael (Kiel): Warschau übersetzen: Anmerkungen zur Neuübersetzung von Antoni Słonimskis Roman *Dwa końce świata* (1936)
- 2) Eberharter, Markus (Warschau): Literarische ÜbersetzerInnen als Akteure der Vermittlung deutschsprachiger Literatur in Polen nach 1945. Am Beispiel von Wanda Kragen
- 3) Wojcik, Paula (Jena): Antisemitismus als Diskursfeld in der deutschsprachigen interkulturellen Literatur aus Polen
- 4) Wöll, Alexander (Greifswald): Hybridität und Übersetzung bei Miron Białoszewski

Sektion 16

Nachbarinnen stellen sich vor. Übersetzungspraktiken als Verständigungsprozesse? Die Geschlechterperspektive im deutsch-polnischen Kontext um 1900

Leitung: Dietlind Hüchtker (Leipzig)

Aula

- 1) Hüchtker, Dietlind (Leipzig): Leitung, Vorstellung des Panels
- 2) Dadej, Iwona (Berlin): Nachbarinnen im Dialog oder Mitstreiterinnen in Übertragungsmodus? Wissensgewinnung und -weitergabe durch Übersetzungen der programmatischen Schriften der Frauenbewegung"
- 3) Turkowska, Justyna A. (Gießen):
Die Wissensvermittlung in den Händen der Hebammen: deutsche und polnische Hebammen zwischen beruflicher Ermächtigung und nationaler Bevormundung um 1900"
- 4) Lausen, Sabrina (Paderborn):
Nur „Zuschauerinnen“ ? – Frauenrollen aus der Sicht deutscher und polnischer studentischer Verbindungen im frühen 20. Jahrhundert"
- 5) Hüchtker, Dietlind (Leipzig): Kommentar und Ausblick

14.00 Uhr Ende der Tagung

Anschließend: Stadtführung (nach Anmeldung)

In Kooperation mit

DEUTSCH | POLSKO
POLNISCHE | NIEMIECKA
WISSENSCHAFTS | FUNDACJA
STIFTUNG | NA RZECZ NAUKI



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT